

OPERATIVE LIDSTRAFFUNG

FÜR EIN JUGENDLICHES UND FRISCHES AUSSEHEN



Damit schöne Augen strahlen können!

PLASTISCHE LIDCHIRURGIE

WICHTIGE INFORMATIONEN VORAB

»Die Augen sind der Spiegel der Seele«, lautet ein bekanntes Sprichwort. Und nichts schafft mehr Vertrauen, als ein klarer, offener Blick. Im Laufe der Zeit kann die Haut der Augenlider erschlaffen – das führt zu Schlupflidern, die auch genetisch bedingt sein können. Dazu kann die Haut kleine Fältchen, sog.



Krähenfüße aufweisen. Zugleich wölbt sich das Fettpolster hinter dem Augapfel unter den Augenlidern nach vorne; so entstehen Tränensäcke. Dadurch wirkt das Gesicht schnell müde und älter.

Abhilfe bietet die sogenannte »Blepharoplastik«. Auf den folgenden Seiten erhalten Sie eine erste Übersicht über Lid-Operationen und die verschiedenen Verfahren. Nach eingehender Aufklärung und Beratung über die zu erzielenden Ergebnisse erfolgt eine gründliche Augenuntersuchung einschließlich einer Fotodokumentation. Welches Verfahren angewendet wird, entscheidet Frau Dr. Müller auf Basis der individuellen Voraussetzungen.

Damit schöne Augen strahlen können!

DAS OBERLID

SCHUTZ UND FEUCHTIGKEIT FÜRS AUGE

Das Oberlid ist das »aktivere« der beiden Augenlider, denn es sorgt mit seiner Muskulatur und mit Hilfe von Tränenflüssigkeit dafür, dass das Auge durch »Blinzeln« regelmäßig gereinigt und befeuchtet wird, dient aber auch dem Schutz des Auges. Wenn die Muskulatur und das Bindegewebe erschlaffen, entstehen sog. »Schlupflider«, die durch Entfernung des Hautüberschusses behandelt werden. Dadurch werden Beeinträchtigungen des Gesichtsfeldes korrigiert; der Blick wird wieder frei, offen und strahlend. Frau Dr. Müller verwendet bei ihren Eingriffen das innovative *Radiohochfrequenzskalpell*. Hierdurch gelingt eine besonders gewebsschonende Operation, bei der feinste Blutungen schon sofort beim Schnitt verschlossen werden. Insgesamt ist das Verfahren dadurch deutlich atraumatischer als mit dem üblichen Skalpell. Im Anschluss erfolgt eine Intrakutan-Naht mit einem haarfeinen Nylon-Faden, der nach sieben bis zehn Tagen wieder entfernt wird. Die feine Narbe wird mit der Zeit nahezu unsichtbar, da sie entlang der Lidfalte verläuft.

Bei der *Asiatischen Lid-OP* entsteht durch sog. »deckfaltenbildende Nähte« ein bewegliches Oberlid, auf das z.B. später Make-up aufgetragen werden kann.

DAS UNTERLID

DAS ENDE VON TRÄNENSÄCKEN UND AUGENRINGEN

Wenn die Spannkraft des Bindegewebes nachlässt, wird Fett und Wasser um das Unterlid herum eingelagert – die Augen wirken verquollen und müde. Auch Schlafmangel, Stress oder übermäßiger Alkohol- bzw. Nikotingenuss fördert die frühzeitige Hautalterung. Zur Lidstraffung kommt auch hier das innovative und schonende **Radiohochfrequenzskalpell** zum Einsatz. Beim sog. *transkonjunktivalen Zugang* werden vorgewölbte Fettpolster von der Lid-Innenseite durch einen feinen Schnitt entfernt, so dass sich die Haut wieder flach anlegen kann. Der Vorteil dieser Zugangsweise ist, dass kein äußerlich sichtbarer Schnitt entsteht. Bei ausgeprägten Befunden mit deutlichem Haut- und Fettgewebsüberschuss wird ein feiner Schnitt unmittelbar unterhalb der Unterlidkante gesetzt, der später unter den Wimpern verschwindet. Dadurch können Haut und Fettgewebe effektiver abgetragen werden. Ergebnis: Tränensäcke und der »müde Gesichtsausdruck« verschwinden. Auch hier erfolgt der Wundverschluss durch einen intrakutanen Nylonfaden, der nach ca. 10 Tagen entfernt werden kann.



WICHTIGE INFORMATIONEN

DIE HÄUFIGSTEN FRAGEN ZUR LIDSTRAFFUNG

Wie teuer ist ein Eingriff?

Das Honorar für die Entfernung von Tränensäcken bzw. die Oberlidspaltung (»Schlupflid«) errechnet sich nach der Gebührenordnung für Ärzte (GOÄ) und nach dem Umfang der vereinbarten Behandlung. Den genauen Preis erfahren Sie nach der Voruntersuchung.

Übernimmt die gesetzliche Krankenversicherung die Kosten?

Die Operation von Tränensäcken ist *grundsätzlich*, die Operation von Schlupflidern ist *überwiegend* kosmetisch indiziert – daher sind sie keine Kassenleistung. Private Versicherungen übernehmen nur dann die Kosten, wenn die Pupille verdeckt ist und eine derart starke Gesichtsfeldeinschränkung vorliegt, dass die Teilnahme am Straßenverkehr nicht mehr gewährleistet ist.

Vor dem Eingriff

Nach sorgfältiger Beratung über die zu erzielenden Ergebnisse erfolgt eine gründliche Augenuntersuchung mit Fotodokumentation. Zehn Tage vor dem Eingriff sollten Sie auf die Einnahme blutungsfördernder Medikamente wie Aspirin verzichten. Notwendige Medikamente können Sie natürlich einnehmen. Am Operationstag ist ein leichtes Frühstück unproblematisch.

Die Behandlung

Nach genauer Anzeichnung des OP-Bereiches erhalten Sie eine örtliche Betäubung unter die Lidhaut, auf Wunsch zusätzlich beruhigende Medikamente. Die überschüssige Haut wird mit dem innovativen und schonenden *Radiohochfrequenzskalpell* entfernt. Das hat den Vorteil, dass auch feine Blutgefäße verschlossen werden, so dass Blutergüsse vermieden werden. Am Oberlid erfolgt eine Hautnaht mit einem haarfeinen Fädchen. Die Haut an den Augenlidern verheilt meistens zügig, so dass schon bald keine sichtbaren Narben mehr vorhanden sind. Der Eingriff dauert für Oberlider etwa 45 Minuten, für Ober- und Unterlider etwa zwei Stunden.

Bitte denken Sie daran, dass Sie nach der Operation einen Verband tragen und nicht selbst mit dem Auto oder einem anderen Verkehrsmittel fahren können.

Nach dem Eingriff

Nach dem Eingriff sollten Sie sich etwa zehn bis zwölf Tage Ruhe gönnen und keine Termine einplanen, da leichte Schwellungen auftreten können. Achten Sie in Ruhestellung auf einen erhöhten Kopf. Ein leichtes Ziehen in den ersten beiden Tagen ist nicht ungewöhnlich. Durch konsequentes Kühlen, z. B. mit Eisbeuteln auf dem Verband, wird möglichen Lidschwellungen vorgebeugt. Sollten dennoch Komplikationen auftreten, können Sie uns jederzeit über eine Notfallnummer erreichen. Am Tag nach der Operation kommen Sie zur Kontrolle in unsere

Sprechstunde. In der Regel hat sich nach fünf Tagen die Schwellung zurückgebildet. Fäden werden nach ca. zehn Tagen gezogen. Nach etwa drei Wochen ist von dem Eingriff kaum noch eine Schwellung oder Rötung zu sehen. Nach wenigen Tagen können Sie bereits ein leichtes Make-Up verwenden. Auf Schwimmbad, Sauna und Sport sollten Sie allerdings in den ersten 14 Tagen nach dem Eingriff verzichten. Das Endergebnis kann unter Umständen erst nach mehreren Monaten zu beurteilen sein, auch wenn eine deutliche Besserung schon binnen kurzem festzustellen ist. Durch die gewissenhafte Befolgung der ärztlichen Ratschläge können Sie den Heilerfolg unterstützen.

Eine eventuell auftretende Trockenheit des Auges lässt sich mit künstlichen Tränen behandeln. Lichtempfindlichkeit, Juckreiz, Schwellung, Infektion der Wundregion und vorübergehende Taubheit sind seltene Nebenwirkungen – ebenso wie eine funktionelle Störung der Lidhebefunktion. Der vorübergehende Tieferstand des Lides bessert sich meist von selbst. Sollte dennoch eine Lidfehlstellung zurückbleiben, kann diese in einem zweiten (natürlich kostenlosen) Eingriff korrigiert werden.

Bekomme ich nach einem ästhetischen Eingriff eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung?

Nach einer kosmetischen Lidoperation ist die Ausstellung einer Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung möglich, allerdings nicht im Sinne einer Lohnfortzahlung. (Urteil des Arbeitsgerichts Frankfurt am Main – 4 Ca 8647/99 vom 23.5.2000). Es sollte ggf. Urlaub beantragt werden.



DR. MED. VALESKA MÜLLER

FACHÄRZTIN FÜR AUGENHEILKUNDE

Nach dem Studium der Humanmedizin an der Freien Universität Berlin, der Approbation, der Promotion und der Anerkennung als Fachärztin für Augenheilkunde übernahm Dr. med. Valeska Müller 2006 die Augenarztpraxis in der Joachimsthaler Straße.

Nach klinischen Praktika (u.a. in Australien, Chile, USA, Mexiko) sammelte sie umfassende Erfahrungen als Assistenzärztin an der Universitäts-Augenklinik der Berliner Charité und als Praxispartnerin einer privaten operativen Augenklinik am Berliner Spreebogen.

Frau Dr. Müller arbeitet auch im wissenschaftlichen Bereich. So war sie Leiterin einer klinischen Studie zur *Anwendung Photodynamischer Therapie beim Neovaskularisations-Glaukom*, hat bei der Erforschung und Entwicklung neuer Laserverfahren bei verschiedenen Formen des *Grünen Stars* Pionierarbeit geleistet (Ergebnisse wurden in einem Buch veröffentlicht) und ist derzeit wissenschaftliche Beraterin und Initiatorin eines Forschungsprojektes zum Thema *Nachstarprophylaxe mittels Photodynamischer Therapie* in Kooperation mit

dem zellbiologischen Labor der Ruprechts Karl Universität in Heidelberg.

Durch ihre langjährige Tätigkeit an der Charité und der operativen Privatklinik in Berlin verfügt sie über Erfahrungen insbesondere im kosmetisch/plastisch chirurgischen Bereich. Eingriffe zur Faltenunterspritzung und zur Behandlung der *Blepharochalasis* (Schlupflider) werden von ihr im eigenen Eingriffsraum/OP durchgeführt. Sie verfügt über **mehr als 20 Jahre Erfahrung** im Bereich der ästhetischen Lidchirurgie.

Frau Dr. Müller gehört zu den Trägern des **Gütesiegels Augenchirurgie** – zuerkannt vom *Bundesverband Deutscher OphthalmoChirurgen e.V.* (BDOC). Auch vom *European College of Aesthetic Medicine & Surgery* (ECAMS) wurde sie als **Oculoplastische Chirurgin** zertifiziert. Im Januar 2019 hielt sie einen internationalen Kurs zur Lidstraffung in den Räumlichkeiten ihrer Praxis ab.

Frau Dr. Müller lebt mit ihrer Familie im Südwesten Berlins.



DR. MED. VALESKA MÜLLER

JOACHIMSTHALER STRASSE 21 | 10719 BERLIN

TELEFON: 030 / 833 15 76 | CITY-AUGENARZT.DE

